



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt

Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Neuenfelder Str. 19, 21109 Hamburg

steg Kreativhaus GmbH
Herrn Kurt Reinken
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Amt für Wohnen, Stadterneuerung
und Bodenordnung

Integrierte Stadtteilentwicklung
Referat EU-Programme und Rechtsfragen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Telefon (040) 4 28 40 -5383
Telefax 040/42840-8462

Ansprechpartner: Nick Golon
Zimmer: F 04.287
E-Mail: nick.golon@bsu.hamburg.de

11.03.2015

Förderung aus dem EFRE, Förderperiode 2007 – 2013
Prioritätsachse 2, Handlungsfeld 2.1 „Integrierte und nachhaltige Stadtentwicklung“
Hier: Projekt „Gründerhaus Eifflerstraße“

Änderungsbescheid

Sehr geehrter Herr Reinken,

der Zuwendungsbescheid vom 03.06.2013, in der Form vom 18.07.2013, 23.09.2013, 21.07.2014 sowie vom 07.10.2014 wird wie folgt geändert:

1. Bestandteile dieses Bescheides (Ziffer 3 des Zuwendungsbescheides vom 03.06.2013)

Die Anlage „Konkretisierung des Zuwendungszwecks und die Indikatoren zur Messung der Zielerreichung“ vom 03.06.2013 wird durch die Anlage „Konkretisierung des Zuwendungszwecks und die Indikatoren zur Messung der Zielerreichung“ vom 18.02.2015 ersetzt (Anlage 1). Danach werden die Indikatoren „Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze“ und „Anzahl der erfolgreichen Ausgründungen (Mieterfirmen, die bei Auszug fortbestehen)“ nach Geschlecht aufgeschlüsselt.

Im Übrigen gelten alle weiteren Bestimmungen des Zuwendungsbescheides unverändert fort.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf genannten Dienststelle erhoben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass ganz oder teilweise erfolglose Widerspruchsverfahren gebührenpflichtig sind.

Rechtswirksamkeit

Dieser Bescheid wird erst rechtskräftig nach Eintreten seiner Unanfechtbarkeit. Das Eintreten der Unanfechtbarkeit kann durch Rechtsmittelverzicht vor Ablauf der Widerspruchsfrist herbeigeführt werden.

Sollten Sie schriftlich bestätigen, auf einen Widerspruch zu verzichten, wird der Bescheid rechtskräftig, sobald Ihre Erklärung eingegangen ist.

Bitte nutzen Sie für den Rechtsmittelverzicht das beigefügte Formular (Anlage 2).

Mit freundlichen Grüßen

(Im Original gezeichnet)

Nick Golon

Anlagen:

- Anlage 1: Konkretisierung deswendungszwecks und Projektziele
- Anlage 2: Formular Empfangsbestätigung/ Rechtsmittelverzicht

Anlage 3: Konkretisierung des Zuwendungszwecks und Projektziele

1. Zuwendungszweck

Zweck der Förderung ist die Schaffung von Büro- und Ladenflächen, die zu günstigen und flexiblen Mietkonditionen vermietet werden an Existenzgründer und kleine Unternehmen, Freiberufler, Freischaffende und selbständig Tätige aus den kreativ-, medien- und kulturwirtschaftlichen Branchen, die in ihrer Gründungs- oder Konsolidierungsphase sind bzw. aus ihrer Nebenberufstätigkeit eine Vollexistenz machen wollen und dabei von der Nähe zu anderen jungen Betrieben profitieren.

Dazu soll ein Bürogebäude, bestehend aus vier Vollgeschossen, einem Staffelgeschoss und einem Kellergeschoss, mit etwa 2.490 Quadratmetern Nutzfläche auf der brachliegenden Fläche in der Eifflerstraße 37-43, 22769 Hamburg errichtet werden und davon 950 Quadratmeter Nutzfläche zu einem vergünstigten Mietpreis an die genannte Zielgruppe vermietet werden. Büroflächen werden zu anfänglich netto kalt höchstens 8,50 Euro je Quadratmeter pro Monat und Ladenflächen zu anfänglich netto kalt höchstens 13,00 Euro je Quadratmeter pro Monat vermietet. Für die Folgejahre wird die dem Antrag zugrunde gelegte Mietstaffel angewendet, wobei die darin genannten Mietpreise für die geförderten Flächen als Höchstpreise zu verstehen sind.

Bei Vermietung des geplanten Coworking-Space an einen Hauptmieter, der die Flächen dann im Rahmen einer beitragspflichtigen Vereinsmitgliedschaft Endnutzern zur Verfügung stellt, besorgt die Projektträgerin, dass die Endnutzer die Flächen zu diesen vergünstigten Mietpreisen nutzen können.

Auch die nicht geförderten Büro- und Ladenflächen des Gebäudes werden gemäß Mietstaffel im unteren Bereich der Marktmiete angeboten.

Bei der Vermietung werden zudem folgende Konzeptbausteine umgesetzt:

- Kleinteilige Raumstruktur / Raumangebote für unterschiedliche Arbeitsweisen und Teamgrößen und flexible Vermietungsbedingungen, die auch befristete benötigte Räumlichkeiten bieten, u.a. durch Angebot von Coworking-Arbeitsplätzen und einer einmonatigen Kündigungsfrist;
- Stimulation von Netzwerken unter den Mietern durch Angebote zur Vernetzung und Community-Bildung sowie Serviceangebote;
- Kombination von Existenzgründern mit etablierten Unternehmen, die einen starken inhaltlichen Bezug zu den Themenschwerpunkten der Existenzgründer haben, in einem Gebäude zur Stimulation von Kooperationen;
- Etagenweise Konzentration der Existenzgründer, um den Aufbau einer Start-Up-Community zu begünstigen;
- Gewährleistung einer gewissen Fluktuation und Austausch innerhalb der Zielgruppe, so dass sich keine Strukturen verfestigen und regelmäßig neue Unternehmen von den günstigen Mieten profitieren.

2. Projektziele

Zur Messung der Zielerreichung der Förderung werden folgende Projektziele und Indikatoren festgelegt.

Zielart	Projektziel	EFRE-Zuordnung des Indikators (O/ E)*	Indikator	Maßeinheit	Erhebungszeitpunkt	Erhebungsart	Basiswert	Zielwert
Leistungsziel	Revitalisierung einer problematischen Brachfläche bei angemessener Berücksichtigung vorhandener Einrichtungen der lokalen Subkultur durch Errichtung eines Gebäudes mit Büro- und Ladenflächen (2.490 Quadratmeter Nutzfläche) auf einer Fläche von 910 Quadratmetern	OP (O)	Anzahl der Vorhaben zur nachhaltigen Entwicklung und zur Steigerung der Attraktivität der Stadtteile und Quartiere	Anzahl	Projektende	Vor-Ort-Kontrolle	0	1
		OP (O)	Größe der revitalisierten Brachen	ha	Projektende	Messung der bebauten Fläche	0	0,0910
		Umweltindikator (O)	Größe der im Rahmen des Projekts beanspruchten Siedlungs- und Verkehrsfläche - davon versiegelte Fläche - davon wiedergenutzte Fläche - davon alllastensanierte Fläche	Quadratmeter	Projektende	Messung der bebauten Fläche	0	910 710 910 0
Leistungsziel	Schaffung von preiswerten Räumlichkeiten für Existenzgründer und sich in der Aufbauphase befindlicher Unternehmen aus den kreativ-, medien- und kulturwirtschaftlichen Branchen mit: - kleinteiligen Raumstrukturen / Raumangeboten für unterschiedliche Arbeitsweisen und Teamgrößen; - flexiblen Vermietungsbedingungen, die auch befristet benötigte Räumlichkeiten bieten; - Angeboten zur Vernetzung und Community-Bildung sowie Serviceangeboten	OP (O)	Anzahl der Kleinst- und kleinen Unternehmen, die eine einzelbetriebliche Förderung erhalten	Anzahl	Am Anfang eines jeden Jahres für das jeweils letzte Jahr, bis zum Schlussbericht 2029	Erfassung abgeschlossener Mietverträge zu vergünstigter Miete durch die Projektträgerin	0	225 KU, dies entspricht Ø 15 KU p.a.
		Zusätzlicher Indikator auf Vorhabenebene (O)	Anzahl der Mieter / mietenden Unternehmen / Vereinsmitglieder aufgeteilt nach Existenzgründern, Gewerbetreibenden, Freiberufler, Freischaffende und selbständig Tätige, jeweils nach Geschlecht, Branche und Neu- bzw. Bestandsmietern	Anzahl	Am Anfang eines jeden Jahres für das jeweils letzte Jahr, bis zum Schlussbericht 2029	Mieterbefragung für die geförderten Flächen durch die Projektträgerin	0	225 Mieter, dies entspricht Ø 30 Mieter p.a. gesamt (bei einer Ø Verweildauer von 2 Jahren); Ø 8 Neuvermietungen / neue Mitgliedschaften p.a., davon 25% Frauen

Zielart	Projektziel	EFRE-Zuordnung des Indikators (O/ E)*	Indikator	Maßeinheit	Erhebungszeitpunkt	Erhebungsart	Basiswert	Zielwert
	bei Gewährleistung einer gewissen Fluktuation							
Wirkungsziel	Städtebauliche Aufwertung des Stadtteils	Umweltindikator (E)	Größe der wiedergenutzten Siedlungs- und Verkehrsfläche	Quadratmeter	Projektende	Messung der wiedergenutzten Fläche	0	910
Wirkungsziel	Quartiersorientierte Wirtschaftsförderung durch gewerbliche Strukturverbesserung, Sicherung wohnungsnaher Arbeitsplätze sowie Ausbau und Sicherung des örtlichen kreativen Potenzials	OP (E)	Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze aufgeteilt nach Geschlecht	Anzahl	Am Anfang eines jeden Jahres für das jeweils letzte Jahr, bis zum Schlussbericht 2029	Mieterbefragung für die geförderten Flächen durch die Projektträgerin	0	225 AP, dies entspricht Ø 15 neu geschaffene AP p.a., davon 25% Frauen
		Zusätzlicher Indikator auf Vorhabenebene (E)	Anzahl der erfolgreichen Ausgründungen (Mieterfirmen, die bei Auszug fortbestehen) aufgeteilt nach Geschlecht	Anzahl	Am Anfang eines jeden Jahres für das jeweils letzte Jahr, bis zum Schlussbericht 2029 (wegen Erstvermietung bleibt das 1. Jahr hier unberücksichtigt)	Mieterbefragung für die geförderten Flächen bis zum Schlussbericht 2029	0	75 erfolgreiche Ausgründungen, dies entspricht Ø 5 erfolgreichen Ausgründungen bzw. Neugründungen nach Eintritt in den Verein des Hauptmieters p.a.

* O entspricht Output-Indikatoren; E entspricht Ergebnis-Indikatoren